

DIE

PREIS :

1,20
diesmal nur -80 DM

WELLE

Nr 3 April 1981



was gibt's:

Erst mal hallo, grüzi, tach.
Dies ist also nun schon die

dritte WELLE. Ich habe mich diesmal entschlossen, mal wieder ein paar mehr Konzertberichte zu schreiben, doch diesmal gibt's dafür absolut keine Plattenkritiken, weder Singles noch LP's. Die Konzerte waren eben wieder etwas reichhaltiger. Doch gibt es auch noch andere Geschichten. Ich werde auch versuchen, etwas mehr über hiesige (und deutsche) Gruppen zu reportieren, doch bin ich immer noch der Ansicht, daß gerade aus England weiterhin die besten Gruppen kommen. Und in der Schweiz werde ich weiterwühlen.



Natürlich habe ich auch nicht immer so 'nen Artikel drin wie beim letzten Mal über JOY DIVISION, doch bemühe ich mich immer von Neuem im Ausland, aktuelles zu erfahren und in diesem Blatt zu vermitteln. Denn Blätter wie z.B. Sounds holen sich bzw. schreiben doch nur über Gruppen, die plötzlich ~~mal~~ auf sich aufmerksam machen. So, das dazu. Jetzt noch meine Adresse:

DIE WELLE c/o Jörg Kruckemeyer
An der Bürgerweide 16
4520 Melle 1

ACHTUNG ! ACHTUNG ! ACHTUNG ! ACHTUNG !

Dies ist eine neue Adresse, weil ich demnächst umziehe. Drohbriefe, Anregungen und anderes also bitte an die obige Anschrift, **nicht** an die alte.

Die ersten 20 Ausgaben dieser Nummer enthalten einen kleinen ROUGH TRADE-Katalog.

Titelfoto : The RAINCOATS
Rückseite : Paul Cook, Steve Jones
(PROFESSIONALS)



YELLO -

eine Legende !

Boris Blank und Carlos Peron trafen sich zufällig, als sie beide in einer vergammelten Fabrik nahe Zürich Tapes aufnahmen. Schon wenige Tage nach dieser Begebenheit begannen sie gemeinsam, in ihrem eigenen 4-Track Studio zu arbeiten. Das war im Frühling 1978.

Im Sommer desselben Jahres gingen sie nach San Francisco und entdeckten in einem Plattenshop Produkte von Ralph Records. Sie fanden sie so gut, daß sie sich wünschten, in deren Studio die richtigen Leute anzutreffen. Sie gingen in die Grove Street 444 und gaben dort eine Cassette mit der Single "Zebra dance" als Visitenkarte ab. Jay Clem und Hardy Fox wollten sie sofort in den U.S.A. veröffentlichen. Doch Boris Blank sagte, sie sollten noch ein wenig warten, da sie ein neues Studio planen, und dann würden sie es dort besser aufnehmen. Zurück in der Schweiz trafen sie Edy A. Stöckli, der nebenbei Besitzer von FORUM RECORDS war, welches gerade den Sänger Dieter Meier unter Vertrag hatte. Als Stöckli das Material von Boris und Carlos hörte, sagte er: "Hey Leute, ich habe noch ne Stimme für euch, die gut dazu paßt, sein Name ist Dieter Meier." Das war die Geburtsstunde von YELLO. Drei Wochen später hatten YELLO ihre erste Show in Zürichs Forum Theater vor 3000 enthusiastischen Zuhörern. Das Konzert wurde später in der ganzen Schweiz über TV ausgestrahlt. Yello's erste Platte "I.T. splash" kam im Januar 1979 auf den Markt und bekam gute Kritiken bei führenden(?) deut-

schen Musikzeitungen.

YELLO konzentrierten sich nun auf den Bau des neuen Studios und im Herbst begannen sie mit den Aufnahmen von "Solid pleasure", ihrer ersten LP. Als Deutschlands Synthesizer-Tippelbruder Nr. 1, Klaus Schulze, die ersten ungehobelten Aufnahmen hörte, wollte er sofort einen Vertrag für sie arrangieren bei Warner Brothers, aber YELLO waren mit dem zufrieden, was sie hatten. Denn sie erwarteten auch Jay Clem von RALPH Records in der Schweiz. Er kam dann im Juni. Ihm gefiel die Musik, YELLO mochte ihn, und so kam es, daß YELLO die erste kontinentale europäische Band auf RALPH Records wurde.

Im Herbst letzten Jahres arbeiteten YELLO in Berlin an einem Filmsoundtrack und den Songs für "Sehnsucht nach allem", in welchem auch ihre Bühnenshow "Flags" enthalten ist.

Das zur Legende. Wer immer noch nicht weiß, was YELLO für Musik machen, dem sei es noch mal kurz erläutert. YELLO machen nur elektronische Musik, wie das Label Ralph Records schon andeutet. Jedoch ist ihr Sound nicht so kompliziert wie z.B. die der Residents, MX-80 Sound, Tuxedomoon oder Snakefinger. Die Grenzen sind doch abgesteckt und es herrscht eine eindeutige Linie.

Es ist immer schwer, die Bands richtig einzuordnen, doch ich würde sagen, es geht bei YELLO in die Nähe vom PLAN, wahrscheinlich auch irgendwie zu den Residents und Snakefinger. Doch der YELLO-Sound wirkt noch kommerziell. So, und hier noch die Scheiben, die bisher veröffentlicht wurden :

Single - Glue head/I.T. splash (Periphery Perfume)

LP - Solid pleasure (Ralph)

Single - Bimbo/I.T. splash (remix) (Ralph)

Wen's interessiert, dem sei gesagt, daß es die erste Single auch in Maxi-Form gibt.

Doch das ist bisher alles !

1deal

LIVE

im

12. 2. 81



New Wave aus Berlin. Ich sah IDEAL zum ersten Mal.
Die Besetzung : E.Denker(b), sieht aus wie'n ganz harter, E.H.Jott Krüger(gui), könnte schon 40 sein, H.Beßrendt(dr), sehr aggressiver Typ, und Anette Humpe(org,voc), Blondschoopf mit Superfigur. Das Programm umfaßte die ganze LP. Die Musik war ziemlich gut. Langsamere Rhythmen wechselten mit powerharten Songs, auch in den einzelnen Stücken. Zu ihren besten Sachen gehörten wohl :
Irre, Berlin, Blaue Augen.
Mit dem Singen waren alle mal dran, das war nicht nur Sache von Anette. Dauer des Auftritts etwa 1 Stunde, dann noch 2 Zugaben. Dann hatte auch das Gedränge in dieser sehr kleinen Hütte ein Ende. Zu viel Theke, zu wenig Platz. Trotzdem erstaunlich, was "Discos" noch so bieten. IDEAL sind jedenfalls auf einem guten Weg.

Anette
Humpe



Am 14.2. Waren

THE ADVOCATORS

im Hyde-Park (OS)

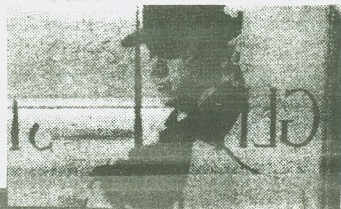
Ganz groß stand es auf ner Wand hinter der Bühne :
Enjoy the ADVOCATORS. Doch das lief an diesem Abend
überhaupt nicht. Ich wollte es zwar, doch was die
sich da zusammenspielten, war mehr als dürftig. Der
Pogosound kam zwar durch, doch die Songs alle nur
schemenhaft. Ihr

Repertoire umfaß-
te nur etwa 5 (!)
Stücke, und damit
auf die Bühne ge-
hen, also da paßt
doch was nicht. .
Dann wurde auch
noch laufend wie-
derholt, und nach
40 Minuten wars
auch schon vorbei.
Vielleicht sollten
sie doch mal et-
was mehr üben, und
nicht nur ihren
Namen existieren.



lassen. Denn überall liest man ADVOCATORS und in
Wirklichkeit ist gar nichts los mit dieser Band.
Also rauf t euch zusammen und packt die Sache an.

FILM



THE GREAT ROCK 'N' ROLL SWINDLE

Endlich kam dieser legendäre Streifen auch mal in deutsche Gefilde. Was soll man da noch großartig schreiben, wo doch wohl jeder Punk genau weiß, was sich hier abspielt. Trotz alledem hier nochmal alles in groben Zügen: Es ist die Geschichte von Malcolm McLaren, der mit einem großen Bluff viel Geld macht. Dazu benutzt er die SEX PISTOLS, die er zusammenbringt und dann eine große



Show mit ihrer Musik abzieht. Durch ihre anfangs politischen und aggressiven Songs sind sie in der Presse verhaßt, dürfen nicht auftreten, sind fast nur ein Name. Die Plattenfirmen bezahlen viel Geld, um sie wieder loszuwerden. Mit dabei auch Ronnie Biggs und andere markante Personen. Natürlich auch dabei viel viel Musik aus den PISTOLS-Glanzzeiten.



Erst zum zweiten Mal präsentierten sich die NEONBABIES aus Berlin auf Bundesebene. Es gibt ja zwei Super-EP's von ihnen, dementsprechend hoch auch meine Erwartungen. Das Jovel-Cinema in Münster ist wegen seiner Münstlichkeit bekannt. So auch diesmal. Doch es kam nicht die Gruppe, die man von Platten kennt. Ihre Songs sehr unterschiedlich, und dadurch kam überhaupt keine Stimmung auf. Fast jeder langweilte sich doch, aber man konnte sie auch nicht als schlecht abstempeln. Sie spielten natürlich ihre starken Sachen wie "Neues", "Tanz mit mir", "Blaue Augen", "Ich will dich nicht", aber dann immer wieder schnulzenartige Songs. Auch die süße Inga konnte das Publikum nicht mitreißen. Es lag wohl doch daran, daß sie noch so gut wie unbekannt sind. Man sollte jedoch nicht den Fehler machen, sie in die Ecke zu schieben. Man sollte sie weiterhin im Auge behalten. Als das alles vorbei war nach gut 1 1/2 Stunden, konnten noch 'n paar Worte mit Inga Di Lemma wechseln. Dabei erfuhr ich dann, daß es auf ihrer Platte endlich das erste Album von ihnen gab. Auch dort ist die Mischung drauf. Insgesamt 14 Titel, darauf sind auch nur 2 Stücke von den 2 EP's; damit behalten sie auch ihren Wert. Erschienen ist das Album bei View Records Berlin.



Schon

mit



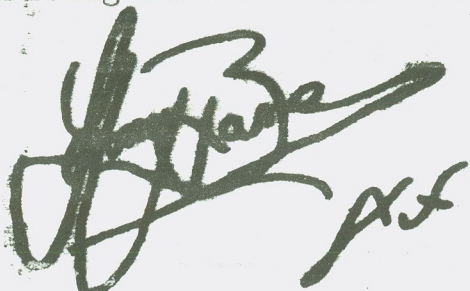
im

BIG BUSINESS!

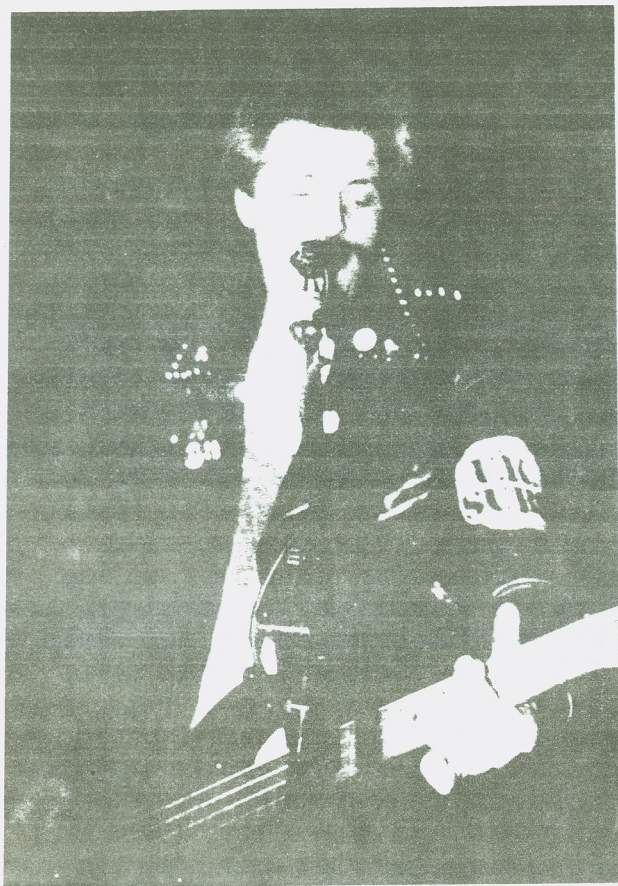
HONEY BANE

erzählt :

Ich wollte schon immer Sängerin werden, und weil ich ein Rebell war, ging ich in die Punk-Szene. Ich bin noch genauso rebellisch wie früher, aber meine Musik ist fortgeschritten, als es anfang. Ich machte meine 1. Single "Violence grows", als ich 14 war. Nun bin ich 17, und habe die Absicht, voll im Musikgeschäft einzusteigen. Ich war bei vielen Leuten anerkannt, doch einige haßten mich, weil ich streng gesonnen und sehr freimütig in meinem Alter war. Dann boten CRASS an, mich für eine Single zu unterstützen, zu der Zeit eine gute Idee, da immerhin 30000 Platten verkauft wurden. Ich nahm vor einem Jahr "Guilty" auf, es wurde kürzlich von einigen Leuten veröffentlicht (auf HB Records), denen ich Geld schuldete; so konnte ich es zurückzahlen. Zur Zeit mache ich ein Album, habe aber noch keinen Termin, den ich mitteilen kann. Ich hoffe, in Zukunft noch eine Menge Platten zu machen. Und würde unwahrscheinlich gerne nach Germany auf Tour kommen, aber solange meine Band nicht fertig ist, und ich mit Aufnahmen für Fernsehen und Platte beschäftigt bin, geht's nicht. Thank you for writing best of wishes to you and for your fanzine.



U.K. SUBS - PARANOIA KIDS - OUT OF ORDER



Am 15. März ~~am~~ öffnete der Hellepark in Herford wieder seine Tore für Punkgruppen. Es war gleich wieder richtig die Sau los. Es war brechend voll, trotz der Preise von 15-18 DM. OUT OF ORDER begannen, mit neuem Sänger, neuem Gitarristen, neuem Programm. Sie fetzten gleich gut los. Ein passender Anfang. Dann kam die Steigerung mit den PARANOIA KIDS aus Braunschweig. Mit wahn-sinnigen Songs, aggressiv, schnell laut; alles, was der Pogo braucht. Ihr Sound geht voll in Richtung Discharge, doch spielen sie nicht so abgehackt, sehr glatt, sehr kraftvoll. Wohl eine der

Hellepark Herford

besten deutschen Bands, die ich bisher kenne. Die Funks waren in voller Manie. Und dann die UK SUBS. Stark wie eh und je. Wer kennt nicht ihre großartigen Songs "C.I.D.", "Warhead", "Teenage". Um nur einige zu nennen. Charlie Harper und Co. waren mal wieder in Hochform. Sie hatten ein unheimliches Tempo drauf, fetzten und sprangen auf der kleinen Bühne rum, als gings um ihr Leben. Das Publikum war voll dabei, doch eigentlich gabs keine großen Pannen. Jeder war begeistert von dem, was da vorne gezeigt wurde. Allerdings war das ganze sehr kurz, doch gab es natürlich reichlich Zugaben. Was mich am meisten störte, war die Tatsache, dass absolut nichts von

ihrem neuen Album präsentiert wurde. Nicht mal "Party in Paris". Aber auch ohne dies wars ziemlich spät geworden, und für das Geld hat man doch ne ganze Menge mitgekriegt. Die UK SUBS werden auch weiterhin ihre große Fangenschaft haben.



NEWS

NEWS

Ein letztes von JOY DIVISION : Irgendwann soll noch ein Doppelalbum rauskommen, mit 2 Seiten live-Music und 2 Seiten Studio-cuts. Titel der LP : STILL.

=====

Ne neue Live-EP gibt's von den COCKNEY REJECTS. Erschienen auf EMI-Ableger Zonophone. Die Songs sind EASY LIFE, MOTORHEAD und HANG 'EM HIGH.

=====

Auch von STIFF LITTLE FINGERS was neues. Zuerst die Single "Just fade away", etwa zu Ostern dann das neue Album "Go for it".

=====

Schwierigkeiten gab's bei den Aufnahmen für die AHEADS und OUT OF ORDER. Doch Anfang April soll's die Scheiben endlich geben.

=====

Obwohl die TETANUS aus Melle noch keinen Auftritt hatten, planen sie schon für eine Single. Ihr Sound ist hart und kompromißlos.

=====

Wers noch nicht wissen sollte, die GENERATION X (oder GEN X) haben sich nun wohl endgültig getrennt.

=====

John Lydon's jüngster Bruder (14) stieg jetzt bei 4 BE 2 ein, die sich auflösen wollten.

=====

Die Tour der COCKNEY REJECTS und ANGELIC UPSTARTS wurde verschoben, warum weiß ich auch nicht.

=====

Der BROWNIE aus Osnabrück kommt mit seiner Casstte auch nicht voran. Er schiebt's immer wieder raus. Insgesamt sollen darauf 10 Stücke erscheinen, und soweit ich informiert bin, hat er erst eins fertig. Mann, hau

rein!

Der deutsche New Wave-Markt ist wohl zur Zeit auf dem Tiefpunkt. Wenig erwähnenswertes.

CHARTS

Da dieses Blatt bisher nur alle 6-8 Wochen erscheint, ist natürlich klar, daß hier immer andere Songs auftauchen wie im vorigen Heft ! Also nicht lästern, es gibt viel zu viel gute Songs. Hier nun die neueste Liste :

1. Ghetto - WALL
2. Imaginary - X-S ENERGY
3. Just another dream - PROFESSIONALS
4. Freedom of speech - AHEADS
5. Anarchy in the UK - SEX PISTOLS
6. Of one skin - SKIDS
7. Making plans for Nigel - XTC
8. For my country - UK DECAY
9. Computerstaat - ABWÄRTS
10. Judy is a punk - RAMONES

TIP'TIP-TIP-TIP-TIP-TIP-TIP-TIP-TIP-TIP-

Da die SCALA in Herford dem Punk praktisch ade sagen mußte, macht jetzt wieder der HELLEPARK von sich reden. Erstes New Wave Konzert seit langem war das der UK SUBS (). Wenn die Punks nicht randalieren, wird es auch weitergehen. Vorgesehen sind u.a. A CERTAIN RATIO, SLITS, GANG OF FOUR und die DAMNED. Falls es nicht klappen sollte, dürften wir in dieser Gegend hier bald verblöden oder viel Geld für entfernte Auftritte lohnen.

Woll'n mal sehen, wie's wird.

TECHNYCOLOR

SWISS
WAVE

Die Band formte sich fast zufällig an einem Mai-Tag 1979 im Arbeitslosenamt von Genf durch das Zusammentreffen von Ford Rouge und Fred Laser. Die Formation stabilisierte sich dann schnell mit Viktor Chon und dem kleinen Rocker Ray Cyf sowie Yvestéric. Schon nach 2 Wochen haben sie sich ein Repertoire eingespielt und die ersten Konzerte folgen. Gute Kritik bleibt ihnen nicht versagt. Die Resonanz auf TECHNICYCOLOR ist durchweg positiv. In den endlosen Stunden im Übungsraum entstehen neue, aufregende Songs. Anschließend gibt's dann eine größere Tour durch Frankreich. Denn sie singen französisch. Nicht ein Wort Englisch ist dabei.



TECHNYCOLOR ist eine New-Wave Band mit sehr expressivem Sound. Ihre Texte gehen auf die verschiedensten Themen ein. Zum Beispiel bei "Dogue" wird erzählt, daß da jemand mit ner Dogge allabendlich loszieht, und die Leute, die ihm begegnen, sich in die Hosen scheißen. Doch leider hat sich die Band aufgelöst



Diesmal habe ich eines der interessantesten Labels herausgesucht. Da der Platz jedoch begrenzt ist und die LP's von SMALL WONDER bei Polydor vertrieben werden, habe ich sie weggelassen. Hier nun noch die Adresse, über die die Platten bestellt werden können :

Mail Order
Small Wonder Records
162 Hoe Street
London E 17 England

- Small 1 PUNCTURE-Mucky pup
- Small 2 ZEROS-Hungry
- Small 3 CARPETTES-Cream of the youth EP
- Small 4 PATRICK FITZGERALD-Safety pin EP
- Small 5 MENACE-GLC
- Small 6 PATRICK FITZGERALD-Back street boys EP
- Small 7 LEYTON BUZZARDS-19&mad
- Small 8 PUNISHMENT OF LUXURY-Puppet life
- Small 9 CARPETTES-Small wonder
- Small 10 DEMON PREACHER-Little Miss Perfect
- Small 11 CURE-10.15
- Small 12 NICKY & THE DOTS-Never been so stuck
- Small 13 WALL-New way
- Small 14 MOLESTERS-Commuter man
- Small 15 CRAVATS-The end EP
- Small 16 MENACE-Last year's youth
- Small 17 MURDER THE DISTURBED-DNA
- Small 18 MOLESTERS-End of civilisation
- Small 19 COCKNEY REJECTS-Flares'n'slippers
- Small 20 FATAL MICROBES-Violence grows
- Small 21 WALL-Exchange
- Small 22 ENGLISH SUBTITLES-Time tunnel
- Small 23 TROLES-Softground
- Small 24 CRAVATS-Precinct

Es gibt noch Maxi-Singles und einige Singles ohne jede Nummer

NEW SINGLE ~ 7" AND 12" (extended)

"WHAT WE ALL WANT"

FROM [REDACTED] L.P. ~

SOLID GOLD

OF TWO
FOUR

Ein sagenhaftes neues
Album. Ebenso die Single,
die alles alte in den
Schatten stellt.
Es lohnt sich wirklich.
Nach langer Pause
wieder da :



Die WERBE

SEITE



Weitere Verkaufsstellen der WELLE sind :

BAM - Schallplatten, Bielefeld
 GOVI - Platten, Osnabrück
 RIP off, Hamburg
 ZENSOR, Berlin

Wenn jemand Interesse an diesem Blatt hat, soll er schreiben, auch wenn's ne größere Anzahl ist.

PUNK - ARBEIT im Jugendzentrum Bielefeld-Jöllenbeck

Im großen und ganzen gesehen wars n ziemlich häter Abend. Vier Pogotruppen aus Bielefeld und Umgebung, das sagt alles. Als erste machten sich ANI(X)VAX an die Instrumente. Aber sie waren mit ihrem Sound mehr schlecht als recht. Die Harmonie fehlte ein wenig, und so kam erstmal keine Stimmung auf. Mir gefiel nur ihr Gitarrist, weil er was drauf hatte. Nun folgten



OUT OF ORDER. Ihr neues Programm ist absolute Klasse, einfach saustark. Immerhin sind 15 Stücke enthalten, die alle sehr gut abgehen. Unter anderem dabei sind "Holocaust" von Crisis und "Decontrol" von Discharge. Der Sound ist aggressiv und nur auf Pogo abgestimmt. Sie schafften es leicht, das doch sehr junge Publikum anzuheizen. OUT OF ORDER waren um Längen besser als beim Sub-Konzert. Das sollte dann alles sein. Doch es ging weiter. Mit VATIKAN, einer Dreimannband, die nur so die Power aus den Boxen klingen ließen. Musikalisch sehr ausgefeilt, beeindruckend. Absoluter Pogo. Auch dann war noch nicht Schluß.

Wie ich hörte, spielten nun noch VSW, zum letzten Mal überhaupt. Totale Power, viel Improvisation, doch auch positiv. So wars immerhin Mitternacht geworden. Zum Nachmachen empfohlen. Diese Spontanität.

Warten wir also auf die Scheibe von

OUT OF ORDER !

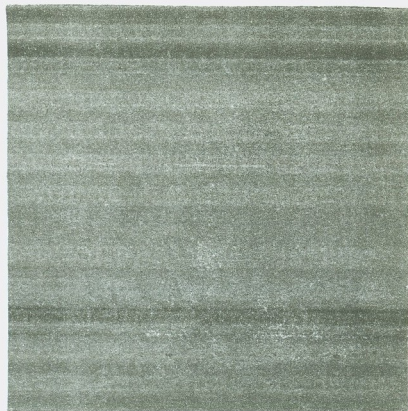
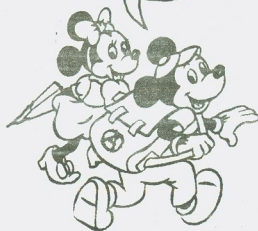
DAS HÖRT JA GUT AUF



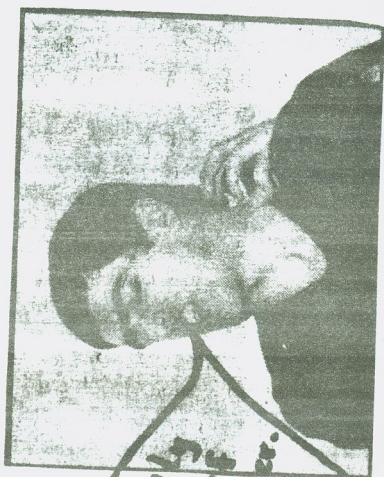
Wollen
wir's
nicht
hoffen!



MIT GEDULD
UND ENERGIE
- ANARCHIE!



LIEBER PUNK STATT BANK!



It's only
the end of
this number.
Wait for
the next
one

Jazz (Killing Joke)

